

# Effizientes Mels findet zum Sieg zurück

Dem FC Mels ist mit einem 3:1-Heimsieg am Samstag der erhoffte Befreiungsschlag gelungen. Mit einem Doppelschlag kurz nach dem Seitenwechsel entschieden die Melsler die Partie gegen Altstätten bereits früh für sich und können dadurch wieder aufatmen.

von Severin Melli

**A**hnen konnten es wahrscheinlich die wenigsten der 200 Zuschauer am Samstag, dass der FC Mels nach einer Halbzeit mit wenigen Höhepunkten innert kürzester Zeit zwei Tore nach dem Pausentee schießen würde. Captain Marco Wildhaber war es, der bereits nach wenigen gespielten Sekunden einfach mal abzog und den Ball zum zwischenzeitlichen 2:0 ins Netz droste.

«Wow, was für eine Kiste», hörte man es von den Zuschauern sagen. Wildhaber war sichtlich erleichtert über den «Dreier»: «Der Sieg war sehr wichtig für das Team nach der Negativserie. Wir haben gekämpft bis zum Umfallen, mit schönem Fussball gewinnt man keine Spiele.»

## Doppelschlag entscheidet

Ein solches war es wahrlich nicht, auf beiden Seiten. Bei Altstätten versuchte man immer wieder, mit langen Bällen die Spitze zu lancieren, und auch Mels war sichtlich bemüht, doch der letzte entscheidende Pass kam in einigen Szenen nicht richtig an.

Die Gäste aus Altstätten hatten die besseren Möglichkeiten, doch das Tor fiel auf der anderen Seite. Ignacio Novoa konnte seinen Torjägerinstinkt eiskalt ausnutzen und schob überlegt zur überraschenden Melsler Führung ein. In der Folge nahm die Partie ein wenig



Voller Einsatz: Luca Bleisch beschäftigt Altstätten's Abwehr.

Bild Reto Voneschen

Fahrt auf und es gab einige vermehrte Nicklichkeiten und Fouls, wodurch der Spielfluss konsequenterweise abnahm. Kurz nach dem Pausenpfiff erzielte Wildhaber schliesslich das besagte Traumtor, als er aus grosser Distanz den gegnerischen Keeper düpierte.

Der Treffer schien dann die Leichtigkeit für einen Moment wieder zurückzubringen. Kurz darauf nämlich landete der Ball nach starker Vorarbeit von Daniel Gmür wiederum bei Wildhaber, der sich auch die zweite Gelegenheit nicht nehmen liess.

Der Treffer schien wie Balsam auf der Melsler Seele zu sein. Zudem war es ein wichtiges Tor, denn Altstätten drückte in der Folge vehement, mitunter auch, weil Mels einen Gang zurückschaltete. Doch diesmal schien das Glück auf der Seite der Melsler zu sein,

denn Altstätten scheiterte einige Male nur ganz knapp. Gegen Ende des Spiels liess der FCM hinten weniger zu, und die offensichtlich gefrusteten Altstätter produzierten mehr Fouls als Torchancen. Der Gegentreffer kurz vor Spielende war aber nichts weiter als Resultatkosmetik.

## Mels will Schwung mitnehmen

«Heute hat die kämpferisch und läuferisch bessere Mannschaft gewonnen. Wir wollen nun so weitermachen», sagte Wildhaber nach der Partie. Auch Trainer Markus Züst zeigte sich erfreut über das Resultat: «Durch die Platzverhältnisse war das Terrain relativ schwer bespielbar, doch die Hauptsache sind die drei Punkte.»

Diese hatten sich die Melsler vor allem in puncto Kampf und Leidenschaft redlich verdient. Ob bei der Elf vom Tiergarten die Leichtigkeit zurückkehrt und die Unsicherheit entschwindet, wird sich in den kommenden Spielen zeigen.

## MELS - ALTSTÄTTEN 3:1 (1:0)

Tiergarten. – 200 Zuschauer. – SR: Herceg.  
**Tore:** 3:1. Novoa 1:0, 46. Wildhaber 2:0, 48. Wildhaber 3:0, 89. Gächter 3:1.  
**Mels:** Jäger; Giordano, Mannhart, Weber, Gurzeler; D'Agostino (71. Bleisch), Willi, Tscheringer (76. Murati), Gmür, Wildhaber, Novoa (88. Müller).  
**Altstätten:** Lühinger; Eugster, Tanner (64. Luggen), S. Lichtenstern, D. Lichtenstern; Jevtic, Steiger, Liro (57. Shaqiri), Irlime (86. Bektesi), Gächter; Hujdur.  
**Bemerkungen:** Mels ohne: Krasnoci, Halmi Kalberer, Morina, R. Tscheringer. – Verwarnungen: Weber, Tanner, Jevtic, Irlime (alle Foul), Gächter (Reklamieren).

## FC BAD RAGAZ

2. LIGA

### Nach Niederlage auf dem letzten Platz

Lange hielt der FC Bad Ragaz gegen den klaren Favoriten Au-Berneck gut mit, indem er die Räume eng machte, doch ohne zählbares Resultat. Trainer Thomas Good meinte nach dem Match frustriert: «Mir tun die Jungs leid. Wir waren eine Stunde lang ebenbürtig, gaben alles und wurden nicht belohnt.»

Damit sprach er auch die strittigen Entscheidungen an, die oft gegen Bad Ragaz gefällt wurden. Dem Penalty zum 0:1 nach zehn Minuten – Akyildiz liess sich über das hingestreckte Knie des Verteidigers fallen – ging ein nicht gehandnetes Foul im Mittelfeld voraus. Diese Szene zeigte auf, was den Platzherren fehlte: Schlitzohrigkeit und Cleverness. Bad Ragaz hatte vor der Pause die Grosschance zum Ausgleich, als Bigger den Ball nicht am glänzend reagierenden Staudacher vorbeibrachte.

Unter dem Strich war der Sieg der Rheintaler verdient und diskussionslos, denn Goalie Cardoso musste sein Team bis zu seinem Verletzungsbedingten Ausscheiden mehrmals retten.

Apropos Entscheide gegen Bad Ragaz: Bei seinem Platzverweis traf Aushilfs-Innenverteidiger Rudigier Ball und Akyildiz, was als Foul und Notbremse gehandelt wurde. Auch hier war der Entscheid hart, aber vertretbar. Da Schluuin gewann, liegt Bad Ragaz nun auf dem letzten Platz. (mab)

## BAD RAGAZ - AU-BERNECK 0:3 (0:1)

Ri-Au. – 300 Zuschauer. – SR: Kammerer.  
**Tore:** 9. Lamorte (Penalty) 0:1, 59. Aliu 0:2, 79. Osmani 0:3.  
**Bad Ragaz:** Cardoso (73. Michel), Rudigier, Stieger, Gerber, Reutimann, Caluori, Naef, Horni, Kressig (62. Mühlebach), Bigger, Mitrovic (64. Kunfermann).  
**Au-Berneck:** Staudacher, Putzi, Lamorte, Antunes, Aliu (81. Gröber), Zivic (65. Zeilinger), L. Malliqi, Rodrigues, F. Malliqi, Gulan, Akyildiz (77. Osmani).  
**Bemerkungen:** Bad Ragaz ohne Bergamin (gesperrt), Schneider (verletzt) und Kohler (abwesend). – Verwarnung: 38. Antunes. Platzverweis: 75. Rudigier.

## FC FLUMS

3. LIGA

### Der FC Flums taucht erneut

0:2, 0:2, 0:1, 0:1 und zuletzt 0:3 – so präsentiert sich die katastrophale Flumser Resultatentwicklung auf der heimischen Banau. Dass die in früheren Spielzeiten oft heimstarke Flumser Elf zu Hause nicht auf Touren kommt, ist für viele Beobachter unverständlich.

Auch im letzten Heimspiel gegen den FC Sevelen blieb dem FC Flums nichts erspart. «As usual» vergab das Heimteam in der Startphase eine Riesemöglichkeit zur Führung. Nur wenige Minuten später klingelte es allerdings auf der Gegenseite. Die Aufgabe für das Heimteam vereinfachte sich auch nicht, als Roger Hermann nach einem Notbremsenfoul des Platzes verwiesen wurde (17.).

Trotz numerischer Unterzahl verteidigte der FCF aber nicht mit Mann und Maus, sondern versuchte weiter, offensiv Akzente zu setzen. Je länger die Partie aber dauerte, desto mehr zollte Flums Tribut. Zu Beginn der zweiten Halbzeit nutzte Sevelen den sich bietenden Konterraum und erhöhte zum vorentscheidenden 3:0.

Diese Hypothek wog eindeutig zu schwer und konnte nicht mehr korrigiert werden. So bleiben die Gelbschwarzen in dieser Saison auf der heimischen Banau weiterhin nicht nur ohne Punkt, sondern auch ohne Torerfolg. (bem)

## FLUMS - SEVELEN 0:3 (0:1)

Banau. – 189 Zuschauer. – SR: Simeon.  
**Tore:** 13. Cauterucci 0:1, 60. Baumgartner 0:2, 65. Baumgartner 0:3.  
**Flums:** Indergand; Hermann, M. Dort, Grünenfelder, Mullis; Nezir, A. Nadig, D. Dort, R. Nadig; Aliji, Sanchez. – Auswechselspieler: Heidegger, Mollet, Schaffhauser, Sestito, Tino, Gomes.  
**Sevelen:** V. Isufi; S. Sturzenegger, Matic, Pettineo, Ferreira; R. Sturzenegger, Yildiz; Cauterucci, E. Isufi, Ismaili; Aliji.  
**Bemerkungen:** Flums ohne Bless und Rinderer (beide verletzt)

## FC SARGANS

3. LIGA

### Sargans schlägt inferiores Valposchiavo

Auf dem schwierig zu bespielenden Terrain machten die Südbündner Gäste von Beginn weg nicht den Anschein, als wollten sie die lange Heimreise mit Punkten im Gepäck antreten. Immer wieder kombinierten sich die Sarganser beinahe unbehelligt in den Strafraum der Puschlaver.

Dort konnte Ronny Schumacher nach knapp zehn Spielminuten nur regelwidrig gestoppt werden. Den fälligen Penalty verwandelte Raphael Kalberer souverän. Kurz darauf stellte der Sarganser Teamleader nach einer feinen Freistossflanke von Roberto Hürlimann seine Kopfballstärke unter Beweis und nickte zum 2:0 ein.

Ob Valposchiavo zu einer Reaktion fähig gewesen wäre, lässt sich nicht beurteilen. Mit zwei Ampelkarten, unmittelbar vor und nach dem Pausentee, beraubten sich die Gäste ihrer Möglichkeiten selber. Selbst nachdem Gioele Corti mit einem sehenswerten Freistossstor den Anschluss hergestellt hatte, blieben die Südbündner harmlos.

Der Vorwurf, den sich die Vesti/Bonderer-Elf indes gefallen lassen muss, ist, dass es bis zur 89. Minute dauerte, ehe sie den Sieg durch einen Treffer von Salvatore Rauti ins Trockene brachte. Dank des vierten Saisonsieges kletterte der FCS in der Tabelle auf Platz 6. (tok)

## SARGANS - VALPOSCHIAVO 3:1 (2:0)

Riet. – 197 Zuschauer. – SR: Gorani.  
**Tore:** 13. Kalberer 1:0, 30. Kalberer 2:0, 63. Corti 2:1, 89. Rauti 3:1.  
**Sargans:** Brotzer; Schai, Raimann, Kalberer, Mathis; S. Willi, Hürlimann, M. Walsler, R. Walsler; C. Mullis, Ro. Schumacher. – Auswechselspieler: Bärtsch, Lutz, Spillmann, A. Mullis, Rauti, Weber, K. Willi.  
**Valposchiavo:** Ciolo; R. Solèr, Kalt, M. Solèr, Cristiano; Lardi, Menghini, Bongulielmi, Phatphuang; Acquistapace, Corti.  
**Bemerkungen:** Sargans ohne Dosch, Bigger, Kreis, Ra. Schumacher. – Platzverweise: 44. Kalt, 53. M. Solèr.

## FC TAMINATAL

4. LIGA

### Schwache Minute sorgt für Entscheidung

Der Start ins Spiel war vielversprechend. Immer wieder wurde Schluuin Ilanz II unter Druck gesetzt und zu Fehlern gezwungen, welche Torchancen ermöglichten. Dank Schwächen im FCT-Abschluss und einem stark parierenden Keeper konnten die Gastgeber die Null halten.

Eine halbe Stunde lang sprach nichts gegen die «Talni». Bis zur verflixten «Minute des Grauens», in welcher zwei fatale Abwehrpatzer das Spiel auf den Kopf stellten. 0:2 statt 2:0. Der FCT-Frustbewältigung wegen wurde es auf und um das Spielfeld lauter und es fielen einige Kraftausdrücke. Die beste Antwort jedoch hielt Stephan Zimmermann bereit, welcher nur vier Minuten später den Anschlusstreffer erzielte (35.).

Von da an wurde das Spiel gehässiger. Die Gastgeber versuchten immer mehr – und sie schienen ihr Handwerk darin zu verstehen – Diskussionen und Provokationen über weit hergeholt Themen anzuregen. Diese ungewöhnliche Taktik, um damit das Resultat über die Runden zu bringen, ging auf, denn der FCT liess sich ärgerlicherweise auch nach der Pause immer mehr darauf ein. Einzig in den letzten fünf Minuten keimte mit einigen Torchancen nochmals Hoffnung auf, doch das Aufbäumen kam zu spät. (bis)

## SCHLUEIN ILANZ II - TAMINATAL 2:1 (2:1)

Crap Gries. – 75 Zuschauer. – SR: Ajdini.  
**Tore:** 30. Dario Derungs 1:0, 31. Livio Derungs 2:0, 36. Zimmermann 2:1.  
**Schluuin Ilanz II:** Cavegn; Studer, Berni, R. Panier, D. Casutt; A. Panier, L. Derungs, S. Casutt, Tschalèr; D. Derungs, Riesen.  
**Taminatal:** Mengelt; Ziegler, Stieger, Ch. Nigg, Ch. Jäger; M. Kohler, Ch. Bislin, R. Nigg, S. Bislin; M. Bislin, Zimmermann. – Auswechselspieler: Abreu, Tanner, Kollegger, R. Kohler.  
**Bemerkungen:** Taminatal ohne Winkler, R. Jäger (abwesend) und Riederer (verletzt).

## FC WALENSTADT

4. LIGA

### Nächster Walenstadter Sieg

Mit einer starken Auswärtsleistung hat der FC Walenstadt gestern in Laax verdient mit 5:1 gewonnen.

Die Stadtnr Gäste starteten fulminant in die Partie und führten nach acht Minuten und zwei Toren von Romano Broder bereits mit 2:0. Auch in der Folge gaben die Stadtnr das Spieldiktat nicht mehr aus der Hand und entschieden die Partie mit fünf Toren schon vor der Pause. In der zweiten Hälfte konnte man den Vorsprung souverän verwalten und entführte so die drei Punkte aus Laax.

Vor allem in der ersten Hälfte überzeugte der FC Walenstadt einmal mehr mit gefälligem Offensivfussball und tollen Angriffen. Dies erstaunt besonders, da Nebojsa Dukic gleich auf mehrere verletzte oder abwesende Spieler verzichten musste. «Einige Tore waren wirklich sehr schön herausgespielt, vor allem der zweite Treffer war phänomenal. Ich bin wirklich sehr zufrieden mit meiner Truppe», bilanzierte der Coach nach dem Spiel.

Mit diesem Sieg macht der FC Walenstadt in der Tabelle einen weiteren Rang gut. Nur der FC Untervaz steht noch vier Punkte vor den Stadtnern. Am nächsten Wochenende empfängt der FCW den CB Lumnezia auf dem Exi zur letzten Partie vor der Winterpause. (djo)

## LAAX - WALENSTADT 1:5 (0:5)

Lag sec. – 100 Zuschauer.  
**Tore:** 4. Broder 1:0, 8. Broder 2:0, 22. Menzi 3:0, 34. D'Agostino 4:0, 41. Menzi 5:0, 60. Laax 5:1.  
**Laax:** Casutt; Ayhan, Zurbriggen, Coray, Freitas; Imper, Gartmann, Carvalho da Rocha, Tschuor, Kellenberger; Kakovan. – Auswechselspieler: Fernandes, Mebrahtom, Candrian, Hunger.  
**Walenstadt:** Ademi; Jud, Gmür, Bühler, Castelluoci; Zekaj, Tassone, Nuhui, D'Agostino; Menzi, Broder. – Auswechselspieler: K. Gollnitz, I. Gollnitz, Malisi, Lins, Moser  
**Verwarnungen:** 69. Casutt